

Literatur

- CLAY, TH., *Anoplura*. British Graham Land Expedition 1934—37, Scientific reports, 1, 295—318, 1940.
- KÉLER, ST. VON, Baustoffe zu einer Monographie der Mallophagen. I. Teil: Überfamilie der *Trichodectoidea*. Nova Acta Leopoldina, Halle, N. F., 5, 395—467, 1938.
- , Baustoffe zu einer Monographie der Mallophagen. II. Teil: Überfamilie der *Nir-moidea* (1). L. c., 8, Nr. 51, p. 1—254, 1939.

Hemipterologisches aus Spanien

Von ADELHEID BATOR

Innsbruck

Das Instituto di Edafologia y Fisiologia Vegetal in Madrid überließ mir in großzügiger Weise das von W. STEINER im Zuge seiner wissenschaftlichen Untersuchungen im Jahre 1953 gesammelte Heteropterenmaterial zur Bestimmung, welches Ergebnis allerdings erst jetzt einer Veröffentlichung zugänglich gemacht werden konnte. Zu einer exakten Beurteilung des Materials gerade in tiergeographischer und ökologischer Hinsicht reicht jedoch ein einmaliger Streifzug durch verschiedene Biotope nicht aus, womit also angedeutet werden sollte, daß die vorliegende Arbeit eher als vorläufige Mitteilung betrachtet werden muß.

Untersucht wurden vor allem bodennahe Standorte der näheren und weiteren Umgebung von Madrid — mit Ausnahme einer einzigen Probestelle an der nordspanischen Küste —, welches Material sich aus (einschl. spec. u. indet.) ca. 100 Arten zusammensetzt, von denen wohl eine Reihe als ausgesprochene Vertreter der Mittelmeerländer, andere wiederum als paläarktische Verbreitungstypen anzusprechen sind. Im folgenden sind alle angetroffenen Formen sowie die Neufunde aufgezählt, aber auch solche Arten genannt, die bisher nur wenige Fundorte aufwiesen. Allerdings war der Verf. infolge mangelhafter Literaturangaben gezwungen, sich größtenteils auf eigene Erfahrungen zu stützen. Trotz der erwähnten Gegebenheiten soll mit dieser Zusammenfassung ein kleiner Beitrag zur Kenntnis der Heteropterenfauna dieses Landes gebracht werden.

Für die Überlassung von wertvollen Belegexemplaren möchte ich dem Vorstand der Sektion (Dr. V. PERIS) meinen herzlichen Dank sagen. Das determinierte Material befindet sich im Besitz des genannten Institutes in Madrid.

Artenliste und ökologische Bemerkungen:

Fam. *Cydnidae*:1. *Thyreocoris scarabaeoides* L.

Cercedilla, aus Bestandesabfall von *Lavendula* und *Thymus* an xerothermer Örtlichkeit; steinig bis kiesiger Untergrund. Verbreitung weltweit (OSHANIN, 1906).

2. *Geotomus punctulatus* Costa

El Grove, Dünengelände, 6. 8. 1953. — Cercedilla, xerotherme Örtlichkeit, aus Wurzeln gesiebt. — Los Molinos, 15. 4. 53. — Casa del Campo unter *Sarothammus*.

3. *Legnotus picipes* Fall. f. *concolor* M. R.

Cercedilla, Piniswald, 17. 3. 53. — Los Molinos, 25. 3. 1953.

4. *Sehirus dubius* Scop. var. *melanoptera* H. S.
Umgebung von Madrid; nähere Funddaten unbekannt.
Über Südeuropa und Vorderasien verbreitet.
5. *Ochetostethus pygmaeus* Ramb.
Los Molinos, schwach vernäbte Probestelle. — Escorial, felsiger Standort, Gesiebe von Rasenpolstern am Rande blockierter Steine. — Casa del Campo, *Sarothamnus*-Kätscherfang am 29. 4. 53.
Die Art scheint auf das westliche Mittelmeergebiet beschränkt zu sein (vgl. WAGNER, 1940).
6. *Ochetostethus nanus* H. S.
Casa del Campo bei Madrid, 600 m, Gesiebe zwischen *Sarothamnus* auf Braunlehm.
Nach HÁLÁSZFY (1953) in sandigen trockenen Böden als auch auf Bäumen, bevorzugt *Verbascum* und *Artemisia*-Arten. Nach MANCINI (1952) sporadisch auftretend und als euro-asiatisch bezeichnet.

Fam. *Pentatomidae*:

7. *Psacasta conspersa* Germ.
Casa del Campo auf *Sarothamnus*, 29. 4. 1953.
Verbreitung: Frankreich, Spanien, Italien, Südrußland (STICHEL 1925), Kaukasus und Tunis (GULDE, 1933).
8. *Podops dilatata* H. S.
El Grove (Nordspanische Küste), Halbinsel im Rio de Arosa, Kunstwiese mit annähernd natürlicher Feuchtigkeit. — Casa del Campo aus *Sarothamnus*-Abfall gesiebt.
9. *Eurygaster hottentotta* F.
Cerdilla, auf niederen Pflanzen; 11. 3. 1953.
Die Verbreitung der Art erstreckt sich über die Mittelmeerländer, Südfrankreich und Spanien sowie Nordafrika (OSHANIN, 1906; STICHEL, 1925)
10. *Sciocoris sulcatus* Fieb. (= *angustipennis* M. R.)
Casa del Campo, lichter *Pinus*-Wald, Kätscherfang und Gesiebe. Lebt allgemein an sandigen Stellen und hält sich vorwiegend unter Blättern und Fallaub auf (HÁLÁSZFY, 1952), gilt als ausgesprochen südeuropäischer Verbreitungstyp (MANCINI, 1952).
11. *Sciocoris cursitans* F.
Casa del Campo, lichter PINUS-Wald, trockenes Gelände, auf niederen Pflanzen angetroffen.
Nach HÁLÁSZFY (1953) unter *Thymus* und auf Heidekraut weit verbreitete Art. MANCINI führt die Species unter den euro-asiatischen Formen an.
12. *Dyroderes umbraculatus* F.
El Grove, Dünengelände aus feinem Sand mit wenig erdig-humosen Bestandteilen, typische Pioniervegetation; 5. 8. 1953. — La Lanzada ausgedehntes Dünengelände, Gesiebe aus Wurzeln sowie Kätscherfänge.

Über die Mittelmeerländer verbreitet sowie Frankreich, Ungarn (GULDE, 1933), ferner Südrußland und Kaukasus (MANCINI, 1952), paläarktisch nach LINNAVUORI, 1953.

13. *Eusarcoris inconspicuus* H. S.

El Grove, Randzone der Salzböden, *Salicornia* zurücktretend, bei hohem Flutstand ist das Gelände leicht überspült; 8. 8. 1953.

Mittelmeerländer, in der Umgebund von Budapest (nach GULDE, 1933) als auch über Südrußland und Vorderasien und den Südatlantik verbreitet.

14. *Aelia rostrata* Boh.

Los Molinos, xerothermer Hang, Boden wenig steinig, Höhenlage 900 m. ü. M. — Ebenda auf stark feuchter und schwach lehmiger Örtlichkeit unter Gräsern.

Nach MANCINI (1950) mediterrane Art, die nach STICHEL auf Brachäckern und Wiesen anzutreffen ist und die größte Art der Gattung darstellt.

15. *Dolycoris baccarum* L.

Escorial, 1400 m. ü. M., mäßig steiler Hang am Fuße von Felsen mit mehr oder weniger großen Steinen auf Braunerde, natürliche Feuchtigkeit.

Gemeines Tier, das auf Sträuchern, speziell auf *Juniperus* lebt und über ganz Europa verbreitet ist.

16. *Piezodorus lituratus* F. f. *alliaceus* Germ.

Rio Guadarrin, 10. 5. 1953.

Mediterrane Art (MANCINI, 1950), lebt auf *Sarothamnus*, *Genista*.

Fam. *Coreidae*:

17. *Syromastes rhombeus* L.

Cercedilla, xerothermer Hang, steinig-kiesiges Gelände, *Lavendula*-Gebüsch. Untersucht wurden hauptsächlich Wurzeln und Steine; Los Moinos, *Ilex*-Bestände. — Escorial, Gipfel Filipe II in ca. 2000 m Höhe, unter Steinen und im Gras, 19. 5. 1953.

Kommt in den Mittelmeerländern stetig an sonnigen Lokalitäten vor, ebenso auf den Kanarischen Inseln sowie kaukasisch und turkestanisch verbreitet (MANCINI, 1952).

18. *Centrocoris spiniger* F.

Einziger Fund bei Los Molinos an xerothermer Stelle auf *Lavendula*. Verbreitung der Art nach MANCINI, 1952, in den Mittelmeerländern, Kaukasus und Turkestan, in Italien gemein.

19. *Strobilotoma typhaecornis* F.

Casa del Campo, Mischwald mit vorherrschend Laubbäumen, aus Falllaub gesiebt, 9. 6. 1953.

Circummediterran verbreitete Art, die auch aus den Abruzzen bekannt ist (vgl. dazu MANCINI, 1953).

20. *Ceraleptus optusus* Brullé
Cercedilla, Gesiebe von *Lavendula*-Abfall am 11. 3. 1953.
Eine auf die Mittelmeerländer beschränkte Form, die auf verschiedenen niederen Pflanzen an sonnigen Standorten nicht selten ist.
21. *Micrelytra fossularum* Rossi f. *aptera* Duf.
El Grove, *Pinus*-Wald, Gesiebe von Rasenpolstern, 19. 8. 1953. Zeigt gleiche Verbreitung wie vorige Art; für Italien wird sie als gemein angegeben (MANCINI, 1952, 1953).
22. *Loxocnemis dentator* F.
La Lanzada, ausgedehntes Dünengelände entlang des flachen Strande mit typischer Pioniervegetation, aus Wurzeln gesiebt.
Bewohnt Mittel- und Südeuropa, dort trocken-sandige Biotope bevorzugend.
23. *Haploprocta sulcicornis* F.
Escorial, *Pinus*-Wald mit erdig-steiniger Bodenbeschaffenheit.
Verbreitungsgebiet: Mittelmeerländer, jedoch in Italien nach Angaben von MANCINI (1952) selten.
24. *Phyllomorpha laciniata* Vill.
Los Molinos, xerothermer Hang; 900 m. — Escorial, trockener, stark geneigter Hang, 1800 m. ü. M. — El Grove (Küstengebiet), 12. 8. 1953.
Die Art zeigt mediterran-pontische Verbreitung (vgl. STICHEL, 1925).
25. *Pseudophloeus waltli* H. S.
Cercedilla, 1100 m, aus Bestandesabfall von *Lavendula* gesammelt.
Allgemein verbreitete Art, die nach MANCINI, 1952, nur in Ligurien vorzukommen scheint.
26. *Coriomeris denticulatus* Scop.
Escorial, in 1600 m Höhe; mäßig steiler Hang am Fuß von Felsen, Braunerde mit natürlicher Feuchtigkeit. — Los Molinos, xerotherme Probestelle. — Casa del Campo, lichter *Pinus*-Wald mit trockenem Boden.
C. denticulatus ist weit verbreitet, offenbar xerophil und scheint in Nordafrika zu fehlen. Lebt nach MANCINI (1950) hauptsächlich auf *Trifolium* und ist euro-asiatisch verbreitet.
27. *Maccevethus lineola* F. var. *errans* F.
Escorial, *Pinus*-Wald in der Nähe von Blockhalden, in Gesiebe von Kiefernnadeln; 15. 4. 1953.
Die Art ist ein Bewohner des Mittelmeergebietes, dringt jedoch in den Kaukasus und die Türkei vor, zeigt aber auch nordafrikanisches Vorkommen.
28. *Corizus hyoscyami* L.
Escorial, felsiges Gelände, 11. 4. 1953.
Paläarktische Form, gemein (siehe LINNAVUORI, 1953).

29. *Dicranocephalus agilis* Scop.

La Lanzada, flacher Strand mit typischer Pioniervegetation, — Escorial, Gipfel Filipe II, Kätscherfang entlang des Weges. Mitteleuropäisch verbreitet, ziemlich gemein und häufig.

30. *Rhopalus parumpunctatus* Schill.

Los Molinos, 900 m ü. M., xerotherme Stelle. — Cercedilla, xerotherme Lokalität, aus *Lavendula* und *Thymus* gesammelt. — Casa del Campo bei Madrid mit Parkcharakter, Gesiebe von feuchten *Scirpus*-Polstern, sandiger Boden.

Verbreitung: N-Afrika, Europa, Turkestan, Sibirien.

31. *Stictopleurus punctatonervosus* Goeze

El Grove (Küstengebiet), auf Kunstwiese mit natürlicher Feuchtigkeit. Paläarktischer Verbreitungstyp (LINNAVUORI, 1953).

32. *Stictopleurus abutilon* Rossi

El Grove, Probestelle wie bei *St. parumpunctatus*.

Über Mittel-, Südeuropa und Afrika verbreitet (vgl. MANCINI, 1950).

Fam. *Lygaeidae*:33. *Lygaeus pandurus* Scop.

Rio Guadarrin, 10. 5. 1953.

Weit verbreitete paläotropische Art (MANCINI, 1954).

34. *Lygaeus superbus* Poll.

Cercedilla, xerotherme Probestelle, *Lavendula estoica*-Stauden, 6. 3. 1953. — Rio Guadarrin am 10. 5. 53. — Escorial, Südhang, unter Gramineen.

35. *Lygaeosoma reticulatum* H. S.

Escorial, felsige Lokalität, aus Rasenpolstern gesiebt. — Los Molinos, *Ilex*-Bestände, aus deren Bestandesabfall gesiebt. — Ebenda, Gesiebe der Rasendecke. — El Grove, Dünengelände, 5. 8. 1953. — Ebenda, mit typischer Pioniervegetation, vor allem *Salicornia* spec., Boden verschlammt, trockentorfähnlich. — Cercedilla, xerothermer Hang, 11. 3. 1953.

Bevorzugt trocken-sandige Wohnplätze und ist wohl in Mitteleuropa, in den Mittelmeerländern asiatisch bis Sibirien verbreitet und häufig (vgl. dazu LINNAVUORI, 1953).

36. *Lygaeosoma reticulatum* H. S. var. *erythropterum* Put.

Casa del Campo, unter *Sarothamnus*.

37. *Henestaris laticeps* Curt.

Guadarrama? Ökologie der Probestelle unbekannt.

In Mittel- und Südeuropa beheimatet, nach STICHEL (1925) auch in England und Algerien festgestellt.

38. *Cymus simplex* Horv.

Casa del Campo, Gesiebe mäßig entwickelter Rasenpolster, August 1953.

39. *Geocoris lineola* Ramb.

El Grove, Dünengelände, feiner Sand mit typischer Pioniervegetation, 5. 8. 1953.

In Südeuropa verbreitet.

40. *Geocoris siculus* Fieb.

Casa del Campo, Gesiebe aus *Scirpus*-Polstern und Wurzeln derselben bei schwach vernäbter Örtlichkeit.

41. *Heterogaster urticae* F.

Casa del Campo, Bestandesabfall am Rande eines Grundwassertümpels unter *Scirpus*-Horsten, 20. 5. 1953.

In ganz Europa sowie Nordafrika gemein.

42. *Heterogaster artemisiae* Schill.

Escorial, Felsengruppe mit vorgelagerten Blöcken, in Rasenpolstern angetroffen.

Nach LINNAVUORI (1953) paläarktische Form.

43. *Microplax interrupta* Fieb.

Los Molinos, xerothermer Hang mit zahlreich *Lavendula*, aus deren Gesiebe, 5. 5. 1953. — Casa del Campo, *Sarothamnus*-Abfall. — Escorial Gipfel Filipe II unter *Sarothamnus purgans*. — Puerta Navacerrada, Gipfel östlich des Passes (2100 m) in Rasenpolstern. — Cercedilla, Bestandesabfall von *Lavendula*, 11. 3. 1953.

Verbreitung: Mittelmeerländer, Südrußland, Kaukasus, Turkestan.

44. *Metopoplax ditimoides* Costa

Los Molinos, schwach vernäbte Probestelle, Kätscherfang von Gräsern und niederen Pflanzen; 24. 4. 1953. — Escorial, Gipfelregion, Gesiebe von Tangelranker unter *Sarothamnus*.

Verbreitung der Art: Mittelmeergebiet, Kaukasus einerseits (MANCINI, 1952), andererseits atlantisch westmediterrän.

45. *Macroplax fasciata* H. S.

Los Molinos, *Ilex*-Bestände. — Escorial, Felsengruppe mit vorgelagerten Blockhalden. — Casa del Campo, Klimaxboden, Kätscherfang, 8. 5. 1953.

46. *Macroplax fasciata* H. S. var. *nigroantennata* Manc.

Los Molinos, 8. 4. 1953, 3 Ex.

47. *Rhyparochromus praetextus* H. S.

Casa del Campo, Gesiebe zwischen *Sarothamnus*, trockener Boden. — Ebenda aus Bestandesabfall von Laubbäumen sowie von verschiedenen niederen Pflanzen.

Wärmeliebende Art, die in Europa verbreitet ist, in den Alpen aber fehlt.

48. *Piezoseclis staphylinus* Rmb.

Cercedilla, aus Bestandesabfall von *Lavendula* und *Thymus* gesiebt. Ausgesprochen mediterrane Form, deren Verbreitung im einzelnen nicht feststeht. LINNAVUORI (1953) gibt die Art für Jerusalem an.

49. *Aoploseclis bivirgatus* Costa
Los Molinos, *Ilex*-Bestände, 8. 4. 1953. — Ebenda, Kätscherfang von Carices.
50. *Plintisis minutissimus* Fieb.
Casa del Campo, lichter *Pinus*-Wald, Höhenlage 600 m. Diese Art, die nur in 2 Exemplaren vorlag, soll sich in Nestern von *Formica rufa* und *pratensis* aufhalten.
Bisher festgestellte Verbreitung: von Frankreich bis Kleinasien, jedoch aus Spanien unbekannt. In Italien verstreutes Vorkommen (vgl. MANCINI, 1952).
51. *Plinthisus brevipennis* Latr.
Cercedilla, *Pinus*-Wald in 1200 m Höhe; Braunerdegesiebe im A-Horizont. — Escorial, am Fuße von Felsen. — Casa del Campo, zwischen Moos und Rasenbüscheln sowie unter *Calluna* und anderen xerophilen Pflanzen.
Die Verbreitung der Art erstreckt sich über ganz Europa und Nordafrika.
52. *Plinthisus longicollis* Fieb.
Casa del Campo bei Madrid, Gesiebe zwischen *Sarothamnus* auf Braunlehm.
Zeigt ausgesprochen südliche Verbreitung.
53. *Peritrechus gracilicornis* Put.
Los Molinos, xerothermer Hang, 900 m. — Casa del Campo, unter *Scirpus*-Polstern am Rande eines Grundwassertümpels.
Unter niederen Pflanzen lebt das Tier und ist in Mitteleuropa mehr auf die südlichen Regionen beschränkt. Weitere Funde nach MANCINI (1950) in Persien und im Kaukasus.
54. *Aellopus atratus* Goeze
El Grove, sonnenexponierter Hang, Klimaxboden, keine zusammenhängende Vegetationsdecke, Ericaceen, *Rubus* etc.; 17. 8. 1953.
Verbreitung mittel- und südeuropäisch, xerophil.
55. *Raglius reuteri* Horv.
Cercedilla, Bestandesabfall von *Lavendula*, 11. 3. 1953. — Los Molinos, seichtgründiger Moorrasen. — El Grove (Küstengebiet), südexponierter Hang, *Rubus* spec. vorhanden.
Südliche Art, deren ökologischen Ansprüche vorläufig noch ungeklärt bleiben müssen.
56. *Raglius lynceus* F.
Cercedilla, xerotherme Örtlichkeit, in Bestandesabfall von *Lavendula*.
Über ganz Europa verbreitet.
57. *Raglius phoenicius* Rossi
Cercedilla, *Pinus*-Wald, unter Steinen angetroffen; 6. 4. 1953.

58. *Raglius pini* L.

Cercedilla, Probestelle wie bei *R. phoenicus*.

Gemein wie vorige Art, eurosibirisch verbreitet.

59. *Emblethis verbasci* F.

Los Molinos, xerothermer Hang mit steinig-kiesiger Auflage in 900 m ü. M. — Navacerrada, 1800—2000 m, auf *Sarothamnus purgans*. Trockenheitsliebende Form, die in Europa fast nirgends zu fehlen scheint.

60. *Gonianotus marginepunctatus* Wlff.

Cercedilla, Lokalität wie oben.

Nur an sonnigen und sandigen Stellen an verschiedenen niederen Pflanzen hält sich diese Art auf, ihr Vorkommen — mit wenigen Ausnahmen (Österreich) — ist in Europa gleichmäßig verteilt.

61. *Scolopostethus cognatus* Fieb.

Los Molinos, Untersuchung von *Ilex*-Büschen.

62. *Taphropeltus limbatus* Fieb.

Cercedilla, Gesiebe von Bestandesabfall von *Lavendula*.

Verbreitet über England, S-Deutschland, Frankreich, Spanien und Portugal (vgl. STICHEL, 1925).

63. *Proderus suberythropus* Costa

Casa del Campo, Fallaub sowie Gesiebe des seichten Horizontes unter *Sarothamnus purgans*.

Nach Angaben MANCINI (1952) ist das Verbreitungsareal der Art ostmediterran. STICHEL (1925) hingegen gibt westmediterrane und nordafrikanische Fundstellen an.

64. *Tropistethus fasciatus* Ferr.

Casa del Campo, schwach lehmiger Boden, *Sarothamnus*-Gesiebe. Südliche Art, deren Verbreitung sich über N-Frankreich, Italien und Dalmatien erstreckt.

65. *Eremocoris plebejus* Fall.

Cercedilla, *Pinus*-Wald, aus Rasen gesiebt; 28. 6. 1953.

Fam. *Berytidae*:66. *Neides tipularius* L.

Cercedilla, Bestandesabfall von *Lavendula*. — Escorial, am Fuße von Felsen, 1600 m.

An warmen und stark besonnten Stellen hält sich die Form auf.

Verbreitung: nord-, mittel- und z. T. auch südeuropäisch.

67. *Berytinus montivagus* Fieb.

Los Molinos, stark feuchter Braunerdeboden, unter Gramineen. — Casa del Campo, in Fallaub von *Betula*.

MANCINI (1950) gibt die Art für ganz Italien an.

Fam. *Tingidae*:

68. *Acalypta gracilis* Fieb.
Casa del Campo, lichter *Pinus*-Wald, Kätscherfang; 8. 5. 1953.
69. *Acalypta parvula* Fall.
El Grove, Übergangszzone zu sandigem Dünengelände, sehr trocken.
Vegetation: Disteln und Farne. — Los Molinos, mehrfach.
70. *Dictyonota strichnocera* Fieb.
El Grove, Kunstwiese; 27. 8. 1953. — Ebenda, auf Sandboden, außerhalb der Gezeitenzone, typische Pioniervegetation.
71. *Tingis pilosa* Humm.
Casa del Campo, unter *Sarothamnus*, 1 Ex.
An Sträuchern nicht selten. Verbreitung: Europa.
72. *Monanthia nassata* Put.
Navacerrada, Gipfelregion östlich des Passes, 3. 7. 1953.
Hochalpin unter Steinen weit verbreitet.
73. *Monanthia symphyti* Vall.
Casa del Campo, Klimaxboden, Gesiebe von *Sarothamnus* und Humushorizont.
Zahlreich auf feuchten Wiesen in Europa und Afrika (STICHEL, 1925).
74. *Monanthia echii* Schrk.
Escorial, Felsengruppe, 12. 4. 1953. — Los Molinos, schwach vernäßtes Habitat, Kätscherfang.
Auf niederen Pflanzen häufig und verbreitet (BATOR, 1953).
75. *Serentia lacta* Fall.
Los Molinos, an schwach vernäßter Örtlichkeit; Kätscherfang von *Carex*, zahlreich.
Feuchtigkeitsliebend wie die meisten Arten dieser Gattung, hauptsächlich über die südlichen Länder verbreitet, Nach PRIESNER (1928) nur an *Luzula*-Arten.

Fam. *Aradidae*:

76. *Aradus lugubris* Fall.
Escorial, Gipfelregion, unter Kiefernadeln; 22. 5. 1953.
Verbreitung: mediterran.
77. *Aradus reuterianus* Put.
Escorial, Felsengruppe mit vorgelagerten Steinen; 11. 4. 1953. Bisher nur aus Frankreich, Korsika und Albanien bekannt. Für Spanien offenbar ein Neufund!

Fam. *Reduviidae*:

78. *Pirates stridulus* F.
Los Molinos, schwach vernäßter Biotop, 25. 3. 1953.
Die Art zeigt ähnliche Verbreitung wie *Prostemma albimacula*, soll allerdings auch in Frankreich vorhanden sein (STICHEL, 1925).

Fam. *Nabidae*:79. *Prostemma albimacula* Stein

Escorial, Gipfel Filipe II, ca. 2000 m Höhe; Gesiebe aus *Festuca*-Rasen.
— El Grove (Küstenstrich) sonnenexponierter Hang, auf *Rubus spec.*
und unter Steinen.

Die Art scheint auf die Iberische Halbinsel und Nordafrika beschränkt zu sein. Weitere aufschlußreiche Angaben lagen nicht vor.

80. *Nabis myrmecoides* Costa

Umgebung von Madrid. Nähere Funddaten nicht vorhanden.

Auf Laub- und Nadelhölzern weit verbreitetes Tier.

81. *Nabis ferus* L.

Casa del Campo, *Scirpus*-Polster und nasse Rasenpolster wurden untersucht.

Verbreitung: paläarktisch.

82. *Nabis major* Costa

El Grove, *Pinus*-Wald, auf Rasenpolstern.

Fam. *Anthocoridae*:83. *Xylocoris thomsoni* Reut.

Los Molinos, an schwach vernäster Probestelle in seichtgründigem Moorrasen.

Nach STICHEL (1925) nur über Südrußland und Schweden verbreitet. Neufund für Spanien.

84. *Themnostethus pusillus* H. S. f. *gracilis* Horv.

Cercedilla, 17. 3. 1953.

Südliche Art, die relativ selten ist (vgl. dazu MANCINI, 1955).

Fam. *Miridae*:85. *Adelphocoris vandalicus* Rossi

El Grove, Dünengelände mit fein sandigem Untergrund; 5. 8. 1953.

Kommt auch in Mitteleuropa vor, das Hauptverbreitungsgebiet jedoch erstreckt sich über den Süden Europas, wo *A. vandalicus* allenthalben zu finden ist.

86. *Orthocephalus coracinus* Put.

El Grove, typische Pioniervegetation.

Die Form lebt nach WAGNER (1952) an *Carduus*-Arten und weist westmediterrane Verbreitung auf. MANCINI gibt sie auch für Italien als häufig an.

87. *Capsodes (Horistus) lineolatus* (Brullé)

Escorial, *Pinus*-Wald, Graspöster.

An Clematis lebende Art (STICHEL), nach WAGNER (1952) an *Anthericum ramosum*, westmediterran.

88. *Deraeocoris (Camptobrochis) serenus* (Dgl. Sc.)

Navacerrada, steiler Hang östlich des Passes, Südexposition, Zone mit *Sarothamnus purgans*, *Juniperus communis* und *Festuca spec.* Unter Steinen gesammelt in 1800—2000 m Höhe; 7. 7. 1953.

Räuberisch lebend (WAGNER, 1952), bis Böhmen und in die Steiermark vordringend.

89. *Schoenocoris flavomarginatus* (Costa)

Navacerrada, Gipfelregion, aus Wurzelgesiebe.

An Gräsern lebend; Verbreitung: Frankreich, Spanien, Italien, Rumänien sowie Jugoslawien.

Fam. *Leptopodidae*:90. *Leptopus marmoratus* Goeze

Cercedilla, *Pinus*-Wald, Zeitfang entlang des Wegs, 1300 m Höhe, 6. 3. 1953.

Zusammenfassung

Mit der vorliegenden Arbeit werden die Ergebnisse von wissenschaftlichen Untersuchungen, die vor allem die bodennahen Standorte der näheren und weiteren Umgebung Madrids umfassen, in Form einer Artenliste wiedergegeben. Das gesammelte Material umfaßt 71 Gattungen (90 Arten), von welchen die Lygaeiden am zahlreichsten vertreten sind. Ein nur geringer Teil der angeführten Species gehören dem paläarktischen Verbreitungstypus an, während eine Reihe von ihnen als ausgesprochen mediterrane Formen anzusprechen ist. Bei wenigen der angetroffenen Heteropteren dürfte es sich wohl um Neufunde handeln.

Summary

The above publication deals with the results of explorations of biotops near to the ground from the environment of Madrid, enumerating the material collected, 71 genera (90 species). The *Lygaeidae* are seen to be most numerously represented. Only a small part of the species belongs to the palaeartic type of distribution, while some of them must be regarded as mediterranean species. A few records of *Heteroptera* in this paper may be new.

Резюме

Предлагаемой работой даются результаты научных исследований, охватывающие в форме списка видов прежде всего близкие к почве места обитания окрестности Мадрида. Собранный материал охватывает 71 род (90 видов), из которых *Lygaeidae* представлены наибольшим числом. Только незначительная часть упомянутого вида относится к палеарктическому типу распространения, в то время как часть их следует считать ясно выраженными средиземноморскими формами. Вероятно не многие из встреченных *Heteroptera* являются новыми открытиями.

Literatur

- ВАТОР, А., Die Heteropteren Nordtirols I. *Tingidae*. Beitr. Ent., 3, 323—333, 1953.
 GULDE, J., Die Wanzen Mitteleuropas, Frankfurt am Main, 1933—1949.
 HÁLÁSZFY, R., La révision des espèces *Sciocoris* Fall. de la Hongrie et de ses territoires environants. Ann. hist. nat. Mus. Hungar. Budapest, S. N., 2, 147—156, 1952.

- HÁLÁSZFY, J., A Synopsis of the Heteroptera of Hungary and the Neighbouring Areas. I. Ibid., 4 187—195, 1953.
- JORDAN, K. H. C., Beiträge zur Erforschung der Natur der Lausitz. *Natura lusatica*, 1, 1—20, 1953.
- LINNAVUORI, R., A palearctic heteropterous material collected by J. Sahlberg and U. Saalas. *Ann. Ent. Fenn.*, 19, 147—167, 1953.
- MANCINI, C., Emitteri dell'Isola del Giglio. *Ann. Mus. Civ. Stor. nat. Genova*, 66, 1—32, 1952.
- , *Miscellanea Emitterologica Italiana*. *Boll. Soc. ent. Ital. Genova*, 82, 5—6, 56—64, 1952.
- , *Corologia Emitterologica Italiana*. Nota I, Emitteri Eterotteri dell'Abruzzo. *Boll. Assoc. Rom. Ent.*, 8, 1—8, 1953.
- , Contributo alla conoscenza degli Emitteri dell'Eritrea. *Atti Mus. Civ. Stor. nat. Trieste*, 19, 137—159, 1954.
- , *Corologia emitterologica italiana*. Nota III, Emitteri del Biellese. *Mem. Soc. entom. Ital.*, 33, 5—18, 1955.
- OSHANIN, B., Verzeichnis der paläarktischen Hemipteren I. Heteroptera. *Beilage Annuaire Mus. Zool. Acad. Sci. Petersburg* 11, 13, 14, 1—1087, 1906, 1908, 1909.
- PRESNER, H., Prodröm zur Hemipterenfauna von Oberösterreich, III. Teil. *Ztschr. wiss. Ins. Biol.* 23, 113—120, 1928.
- STICHEL, W., *Illustrierte Bestimmungstabellen deutscher Wanzen*, Berlin, 1—499, 1925—1938.
- TAMANINI, L., Secondo contributo alla corologia degli emitterietotteri dell'Italia centro-meridionale. *Boll. Assoc. Rom. Ent.* 3, 1—5, 1948.
- WAGNER, E., *Ochetostethus balcanicus* n. sp. eine neue *Ochetostethus*art aus Südeuropa. *Verh. Ver. natw. Heimat. Hamburg*, 28, 104—109, 1940.
- , Blindwanzen oder Miriden in: DAHL, *Die Tierwelt Deutschlands*, 41. Teil, 1—218 1952.

Eine neue Buprestidenart aus dem baltischen Bernstein nebst Bemerkungen über einige fossile Buprestiden

(*Coleoptera: Buprestidae*)

VON JAN OBENBERGER

Entomologisches Laboratorium
der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften, Praha

Herr Prof. Dr. HANS SACHTLEBEN war so liebenswürdig, mir eine interessante kleine, im baltischen Bernstein eingebettete Buprestidenart zur Bestimmung vorzulegen. Das fragliche Exemplar befindet sich in einem kleinen kubischen Bernsteinstückchen; da die Seiten geschliffen sind, so kann man das Objekt, soweit es nicht durch innere Risse un- deutlich ist, genau untersuchen. Es handelt sich hier um eine fossile neue Art einer Gattung, *Mastogenius Solier*, von der mehrere rezente Arten bekannt sind.

Anschließend an die Bearbeitung dieser Art gebe ich einige Auseinandersetzungen über einige fossile, von Herrn Dr. h. c. H. HAUPF beschriebene Buprestidengattungen und Arten.

Der Typus der neuen Art befindet sich in der Sammlung des Deutschen Entomologischen Instituts in Berlin.